

Ressort: Lokales

Union unterstützt NRW-Pläne für Sicherheit im Fußball

Berlin, 05.08.2014, 07:29 Uhr

GDN - Die Union unterstützt die Pläne von Nordrhein-Westfalens Innenminister Ralf Jäger (SPD), die Polizeieinsätze bei Fußballspielen zu optimieren und in manchen Fällen zu reduzieren. "Für die Sicherheit im öffentlichen Raum ist die Polizei zuständig", sagte Lorenz Caffier (CDU), Innenminister von Mecklenburg-Vorpommern und Sprecher der unionsgeführten Bundesländer, der "Welt".

"Darauf hat der Bürger einen Anspruch." Nach Angaben seines Ministeriums gehe man in Mecklenburg-Vorpommern bereits seit Jahren kritisch mit der Kräfteplanung um. Die Sicherheit in Fußballstadien sei dabei nicht nur eine Aufgabe von Vereinen und der Polizei, sondern auch von Fans. Über 95 Prozent der Fußballanhänger ließen es sich gefallen, dass eine deutliche Minderheit den Ruf des Fußballs zerstöre. Die Polizeigewerkschaften bringen härtere Strafen gegen Hooligans ins Spiel. "Gegen Hardliner, die sich beim Fußball nur prügeln wollen, müssen wir strikt vorgehen", sagte Erich Rettinghaus, NRW-Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG). Die Vereine müssten Stadionverbote konsequenter durchsetzen. "Sinnvoll ist auch ein Hausarrest für die Stunden rund um ein Fußballspiel. Wenn die Intensivtäter bei Kontrollanrufen dann nicht ans Telefon gehen, müssen sie bestraft werden", erklärte Reddinghaus. Arnold Plickert, NRW-Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP), sagte der "Welt": "Wenn wir die Gewalt im Fußball bekämpfen wollen, hilft es nicht, einfach die Zahl der Polizisten zu reduzieren. Wir müssen die rund 4.000 Hooligans, die für die Gewalt sorgen, in den Fokus nehmen und stärker als bislang bestrafen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38870/union-unterstuetzt-nrw-plaene-fuer-sicherheit-im-fussball.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com